



Sammlung Theaterzettel

Orpheus und Eurydike.

Kähler, Willibald

1901-11-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Freitag, den 8. November 1901.

17. Vorstellung im Abonnement B.

Orpheus u. Eurydice.

Große Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Moline von J. D. Sander. Musik von Gluck.
Neue Bearbeitung von Felix Mottl.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Orpheus	Frl. Köfler.
Eurydice	Frau Fiora.
Amor	Frl. Gladniger.
Seligler Schatten	Frl. van der Byver.

Schäfer und Schäferinnen. Furien und Dämonen. Selige Geister. Gefolge Amor's.
Die vorkommenden Gruppierungen werden ausgeführt von dem Balletpersonale.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Verkauft: Frau Rösche-Seindl.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Relevologe I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Sperrelog im II. Parquet	" 2.50 " "
Relevologe II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Relevologe III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Barriere	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
loge II. Rang 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.30 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 9. November 1901. 6. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Gastspiel von Frau AGNES SORMA.

Zum ersten Male:

Die Zwillingsschwester.

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.

*** Giuditte Frau Agnes Sorma.

Anfang 7 Uhr.